

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

11.11.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 551|21

Überfall auf Tankstelle - Polizei sucht Zeugen | Fahrkartenautomat gesprengt | Vandalismus auf Baustelle

Erstellerin: Dorothea Benndorf

Überfall auf Tankstelle - Polizei sucht Zeugen

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Rackwitzer Straße

Zeit: 11.11.2021, gegen 02:00 Uhr

Letzte Nacht kam ein unbekannter Mann zum Nachtschalter der dortigen Total-Tankstelle. Unter Vorhalten eines pistolenähnlichen Gegenstandes forderte er von dem Mitarbeiter die Herausgabe von Bargeld. Als der Angestellte dies verweigerte, gab der Unbekannte einen Schuss in Richtung Waschstraße ab. Im Anschluss flüchtete er über den Hof des Tankstellengeländes in unbekannte Richtung. Verletzt wurde niemand. Sach- oder Stehlschaden entstand ebenfalls nicht.

Der Tatverdächtige wurde wie folgt beschrieben:

- circa 20-25 Jahre alt
- circa 1,60 Meter groß
- sprach deutsch ohne Akzent
- europäisches Erscheinungsbild
- trug einen blauen oder weißen medizinischen Mund-Nasen-Schutz
- Bekleidung: dunkler Anorak mit Kapuze über den Kopf gezogen, Jeanshose, helle Turnschuhe
- hatte einen Beutel und einen dunklen pistolenähnlichen Gegenstand bei sich

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen einer versuchten schweren räuberischen Erpressung aufgenommen. Trotz umfangreicher Fahndungsmaßnahmen konnte der Unbekannte durch die Polizeibeamten nicht festgestellt werden. Die Kriminalpolizei bittet daher um die Mithilfe der Bevölkerung. Vor dem Überfall sollen auch verschiedene Kunden am Nachtschalter der Tankstelle gewesen sein.

Zeugen und Zeuginnen, insbesondere zuvor verkehrende Kundinnen und Kunden, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Brand in Industriebrache

Ort: Leipzig (Leutzsch), Franz-Flemming-Straße

Zeit: 10.11.2021, gegen 23:20 Uhr

Unbekannte setzten in der vierten Ebene eines leerstehenden Gebäudes Unrat in Brand. Das Feuer breitete sich auf zwei Räume aus. Alarmierte Einsatzkräfte der Feuerwache West und der Freiwilligen Feuerwehr Böhlitz-Ehrenberg löschten unverzüglich den Brand. Personen befanden sich nicht in dem Industriegebäude. Der entstandene Sachschaden ist gegenwärtig noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen.

Fahrkartenautomat gesprengt

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), Brackestraße

Zeit: 11.11.2021, gegen 04:50 Uhr (polizeibekannt)

Heute in den frühen Morgenstunden bemerkte ein Lokführer, dass am S-Bahn-Haltepunkt Miltitz ein Fahrkartenautomat beschädigt wurde. Unbekannte hatten versucht, diesen mittels pyrotechnischer Erzeugnisse aufzusprengen. Die Geldkassette konnte in der weiteren Folge durch die Tatverdächtigen weder erlangt noch geöffnet werden, wonach kein Stehlschaden entstand. Am Automaten entstand erheblicher Sachschaden, dessen Höhe noch nicht genau beziffert werden konnte. Es waren Beamte der Kriminalpolizei Leipzig und eine Entschärfergruppe der Bundespolizei im Einsatz. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion und Sachbeschädigung.

Autofahrer flüchtet vor Polizei – Fahrer gestellt

Ort: Leipzig (Kleinzschocher), Schönauer Straße

Zeit: 11.11.2021, gegen 00:25 Uhr

Vergangene Nacht entzog sich auf der Schönauer Straße ein Pkw Fahrer (Fahrer: 53, deutsch) einer polizeilichen Verkehrskontrolle. Er überfuhr dabei drei rote Ampeln, wodurch zwei andere Verkehrsteilnehmer eine Gefahrenbremsung durchführen mussten, um eine Kollision zu

verhindern. Der Pkw-Fahrer fuhr mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit und versuchte unter anderem über mehrere Ortschaften außerhalb des Stadtgebietes zu flüchten. Auch durch einen Funkwagen gestellte Straßensperren wurden umfahren. Letztendlich konnte das Fahrzeug im Stadtgebiet im Stadtteil Großschocher gestoppt werden. Die Beamten nahmen bei dem Fahrer Alkoholgeruch wahr. Der 53-Jährige verweigerte einen Alkohol- sowie Drogentest. In dessen Folge wurde mit ihm eine Blutentnahme durchgeführt. Sein Führerschein und der Fahrzeugschlüssel wurden sichergestellt. Weiterhin fanden die Polizisten in dem Fahrzeug und bei dem Fahrer zwei Einhandmesser, die ebenfalls sichergestellt wurden. Der 53-Jährige muss sich nun wegen einer Gefährdung des Straßenverkehrs, eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens und eines Verstoßes gegen das Waffengesetz verantworten.

Vandalismus auf Baustelle – Zeugenaufruf

Ort: Torgau, Pestalozziweg

Zeit: 09.11.202, gegen 16:30 Uhr bis 10.11.2021, gegen 21:00 Uhr

Gestern früh stellte eine Mitarbeiterin einer Baufirma fest, dass es auf einer Baustelle der Landesgartenschau zu Vandalismus kam. Unbekannte hatten mehrere Zaunteile und Betonstraßenplatten umgestoßen, die zur Sicherung des Baustellengeländes dienten. Neben den Platten wurden mehrere Zaunfedern beschädigt. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde auf circa 20.000 Euro geschätzt.

Weiterhin wurde gestern Abend gegen 21:00 Uhr durch Unbekannte eine Baustellenlampe beschädigt. Der Sachschaden hierzu beträgt circa 50 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen.

Zeugen und Zeuginnen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Torgau, Husarenpark 21, 04860 Torgau, Tel. (03421) 756 -100 zu melden.